

Aufsuchende Altenarbeit-Hausbesuche Bremen

Erfolge, Grenzen und Chancen

Podium Altenhilfe des Deutschen Vereins Weiterentwicklung und Gestaltungsaufgaben der Altenhilfe Hannover, 28.11.2018 – 30.11.2018

> Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport





Agenda

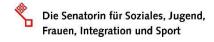


Zielsetzung

Auftrag im Kontext der Altenhilfe

- Methode
- Erfolge
- Grenzen
- Chancen

Soziale Teilhabe & Aktivierung



Altenhilfeplanung nach § 71 SGB XII



Auftrag der Altenhilfe und Altenpolitische Leitlinien

...Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen und ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken" (71 SGB XII).

- Altern soll nicht mit Benachteiligungen verbunden sein...
- Ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft ermöglichen..
- Zuhause wohnen selbstständig so lange wie möglich
- Hilfe und Unterstützung bekommen ohne große Hürden zu überwinden (Altenplan 2007)

Vom Modellversuch zum Regelangebot



• 2008	 Interessenbekundungsverfahren 2 Stadtgebiete für Modellversuch ausgewählt und Beirat gebildet
	» Auswahl nicht nach Sozialindikatoren oder Anteil Altenbevölkerung, sondern nach Qualität der Anträge
	» Wissenschaftliche Begleitung durch Hochschule Bremen
• 2012	2. Interessenbekundungsverfahren
• 2013	Verstetigung als Regelangebot
• 2014	Ausweitung auf 4 Stadtteile

3. Interessenbekundungsverfahren

Ausweitung auf 7 bzw. 8 Stadtgebiete

2017

2018

Methodischer Ansatz



Zugehende Bring- statt Kommstruktur Niedrigschwellig, freiwillig Akteurs-Mix: Fachlichkeit + Ehrenamt Quartiersbezug Kostenfrei Ressourcenorientierter Ansatz

10 Jahre AA-H: Besuchte Menschen



	1.01.09- 30.06.12*	2015	2018
Hemelingen	113	67	123
Obervieland	70	29	23
Gröpelingen		35	38
Bremen-Nord		14	7
Vahr			22
Osterholz			18
Viertel			40
insgesamt	183	145	271

^{*} Zeitraum Modellversuch

10 Jahre AA-H: Freiwillige Besucher_innen



	1.01.09- 30.06.12	2015	2018
Hemelingen	8 + 37*	8 + 5*	14 + 8*
Obervieland	31	23 + 2*	28
Gröpelingen		4 + 1*	17
Bremen Nord		8	13
Vahr			13
Osterholz			
Viertel			15
insgesamt	48 + 37*	43 + 8*	100 + 8*

^{*} Beschäftigte aus arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Erfolgsfaktoren



- Angebot ist auf allen Ebenen bekannt
- Hauptamtliche engagieren sich nachhaltig in den Stadtteilnetzwerken
- Ältere Menschen werden erreicht
- Neue Begegnungsangebote sind entstanden
- Gute Kooperation im sozialen Hilfenetz
- ...

Grenzen der Hausbesuchs- und Begleitdienste



- Menschen mit besonderen Problemlagen werden nicht erreicht. Dies gilt sowohl für die von Isolation bedrohten Bürger_innen als auch für die "schwierigen, psychisch überlagerten, unleidlichen" älteren Menschen.
- Ehrenamtliches Engagement steht nur begrenzt zur Verfügung.
 Als schwierig erweist sich das Erreichen von Migrant_innen.
- Ressourcen der hauptamtlichen Freiwilligenkoordinator_innen fließen in Öffentlichkeitsarbeit, Betreuungstätigkeiten und Veranstaltungsorganisation.

mehr Geld?

Chancen der Hausbesuchs- u. Begleitdienste



- (Wieder) Belebung von Nachbarschaften
- Kontaktangebote mit konkreten Hilfen
- Bedarfsorientierte Freizeitangebote
- Stärkung der Netzwerke durch sozialraumorientierte Konzepte

•

Quo vadis Aufsuchende Altenarbeit Bremen?





Weitere Informationen



www.soziales.bremen.de/soziales/aeltere menschen/offene angebote/

offene_altenhilfe-2750

www.soziales.bremen.de/altenplan

Referat Ältere Menschen Offene und ambulante Altenhilfe Frau Mohr, Tel. 0421 361 14413 Doris.Mohr@soziales.bremen.de



Prognose Altenbevölkerung Stadt Bremen



	Stand 15.07.2018	Prognose 2030
Einwohner_Innen:	569.130	580.345
65+	118.734	132.395
%	20,9	22,8
80+	35.975	40.004
%	6,3	6,9

^{*}Quelle: Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes Bremen, April 2017

Herausforderung Projektsteuerung



- 2014
 - Klausurtag zur Zielvereinbarung
- 2015
 - Qualifizierung "Freiwilligenkoordination"
 - Modifizierung der Fortbildung der Ehrenamtlichen
- 2016
 - Halbjährliche Berichtserstattung
- 2017
 - Klausurtag Öffentlichkeitsarbeit
- 2018
 - Angebot Qualifizierung Freiwilligenkoordination